

Inhalt

Vorwort	i
I. „VIELFALT IST DAS GESETZ DER ERDE“ (HANNAH ARENDT)	1
Beiträge zu einem verbindlichen pädagogischen Ethos in pluralen Lebenswelten – das Beispiel der ‚Reckahner Reflexionen‘	3
Annedore PRENGEL	
„(. . .) die unendliche Vielzahl, die das Gesetz der Erde ist“ (Hannah Arendt). Warum die Auseinandersetzung mit religiöser Vielfalt (über)lebensnotwendig ist. Interdisziplinäre Perspektiven auf eine globale Herausforderung	11
Regina POLAK	
Warum die Auseinandersetzung mit religiöser Vielfalt (über)lebensnotwendig ist. Response auf den Vortrag von Regina Polak.	39
Karsten LEHMANN	
Does Europe need Religious Education? Living and learning in an ethnically, culturally and religiously diverse Europe	41
Siebre MIEDEMA	
Religiöse Vielfalt und interreligiöses Lernen – Aspekte einer aktuellen Debatte	59
Peter SCHREINER	
Toleranz, Religion und Menschenrechtspädagogik. Überlegungen aus Anlass des Kopftuchstreits	81
Oskar DANGL	

II. BEISPIELE ZUM UMGANG MIT RELIGIÖSER VIELFALT IN SCHULE UND JUGENDARBEIT	95
Interreligiöser Dialog – Schülerinnen und Schüler begegnen den abrahamischen Religionen. Ein Projekt der Martin-Buber-Schule in Groß-Gerau	97
Ursula ALFLEN und Lisa SCHÄTZLEIN	
Religion an informellen Lernorten. Religiöse Vielfalt als Chance und Herausforderung in der außerschulischen Jugendarbeit	107
Ingrid KROMER	
Jung, radikal, extrem? Radikalisierungsprozesse bei Jugendlichen aus der Perspektive der Beratungsstelle Extremismus	121
Verena FABRIS	
Die pluralistische Schule und ihre Herausforderungen. Das Beratungszentrum für interreligiöse und interkulturelle Fragen (iiB) der KPH Wien/Krems begegnet der Vielfalt mit maßgeschneiderten Angeboten	133
Ursula Fatima KOWANDA-YASSIN	
III. PERSPEKTIVEN EMPIRISCHER FORSCHUNG ZUM UMGANG MIT RELIGIÖSER VIELFALT IN KINDERGARTEN UND SCHULE	151
Die Entwicklung von Gottesvorstellungen im Kindergartenalter angesichts religiöser Vielfalt: Empirische Erkenntnisse und Perspektiven	153
Andrea DIETZSCH	
Wie hat's der Kindergarten mit religiöser Vielfalt? Einblick in ein ethnographisches Forschungsprojekt	171
Helena STOCKINGER	

„Wie hast Du's mit der Konfessionalität?“

Empirische Einblicke in den evangelischen Religionsunterricht
Schleswig-Holsteins 189
Antonia LÜDTKE

„Buntes aus der Grauzone.“ Religionsunterricht und die
Möglichkeiten dialogischen interreligiösen Lernens im
konfessionellen Kontext. Ergebnisse einer
qualitativ-empirischen Fallstudie. 207
Thorsten KNAUTH

Diversität und Differenz im Kontext Schule: eine
intersektionale Perspektive auf Religion am Fallbeispiel
Annemarie 229
Doris LINDNER

IV. INTERRELIGIÖSES BEGEGNUNGSLERNEN IN PROJEKTEN HOCHSCHULISCHER BILDUNG 259

Komponenten des Studienprojekts „Brücken zum
interreligiösen und interkulturellen Dialog in Amman/Nahost“
(BIDA)
Begegnung und Erwerb von Pluralitätskompetenz am Beispiel
BIDA – Teil 1 261
Hildrun KESSLER

Erwerb von Pluralitätskompetenz im Umgang mit religiöser
Diversität durch Studienprojekte im Ausland. Begegnung und
Erwerb von Pluralitätskompetenz am Beispiel BIDA – Teil 2 . . 267
Katja BAUR

Dialog und Diskurs als didaktische Modi der Kommunikation
im Begegnungslernen. Begegnung und Erwerb von
Pluralitätskompetenz am Beispiel BIDA – Teil 3. 281
Christian KAHRS

Interreligiöses Lernen in Begegnung. Zum Konzept einer
fakultativen Zusatzqualifikation für Theologie- und
Ethikstudierende an der PH Heidelberg 287
Katja BOEHME

„Eine Eintrittskarte in die fremde Religion“.
Forschungsergebnisse und Diskussion zum interreligiösen
Begegnungslernen in Hochschule und Schule 307
Alfred GARCIA SOBREIRA-MAJER

Wie erwerben zukünftige Lehrer/innen interreligiöse
Kompetenzen? Ein Forschungseinblick in die Evaluation der
Konzepte des Interreligiösen Begegnungslernens an der PH
Heidelberg und der KPH Wien/Krems 327
Christian RATZKE

V. INTERRELIGIÖSE KOMPETENZEN IN DER NEUEN ÖSTERREICHISCHEN PÄDAGOGINNENBILDUNG 341

Zur Verwendung des Konzepts der interreligiösen Kompetenz
(IRK) in den Curricula der Pädagogischen Hochschulen in
Österreich 343
Karsten LEHMANN und Thomas SCHLAGER-WEIDINGER

Interreligiöse Kompetenzen.
Ein endlich als bedeutsam entdecktes und für die
Pädagog*innenbildung bereicherndes Kompetenzbündel. . . . 363
Andreas SCHNIDER

„Jedem Abschied wohnt ein Zauber inne ... ?“
Zur ungenügenden Umsetzung der interreligiösen
Kompetenzen in der PädagogInnenbildung NEU. 371
Karl SCHIEFERMAIR

Evaluation des ersten Hochschullehrgangs „Interreligiöse Kompetenz und Mediation“ an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems	377
Andreas WEISSENBÄCK und Tamara KATSCHNIG	

VI. RELIGIÖSE VIELFALT AN DER KPH WIEN/KREMS 395

Religiöse Vielfalt als Vorgabe und Aufgabe. Facetten religiöser Pluralisierung an der KPH Wien/Krems	397
Thomas KROBATH	

Religiöse Vielfalt aus römisch-katholischer Perspektive	439
Pavel MIKLUSČAK	

Zum Umgang mit religiöser Vielfalt in evangelischer Perspektive.	445
Thomas KROBATH	

Religiöse Vielfalt und Ökumene – eine orthodoxe Perspektive	457
Irina N. DURA-NIȚU	

Zwischen Ausgrenzung und Dialog: Herausforderungen für die Freikirchen	481
Armin WUNDERLI	

Vielfältigkeit nach dem alevitischen Glauben	493
Dilek BOZKAYA und Yeliz YILDIRIM	

Der Islam und der Umgang mit religiöser Vielfalt	507
Ramazan DEMIR	

Regenbogen und religiöse Vielfalt. Die Sicht des klassischen Judentums auf religiöse Vielfalt und Diversität.	519
Awi BLUMENFELD	

Buddhistische Perspektive auf die religiöse Vielfalt	525
Karin Anna ERTL	

AUTORINNEN UND AUTOREN	533
----------------------------------	-----